

# Konoha Internat

## Wenn die Schule Kopf steht (SakuX???)

Von abgemeldet

### Kapitel 12: Die Würfel fallen

Sakura war einigermaßen Glimpflich davon gekommen. Temari hatte ihr eine Standpauke gehalten und sie solange in Grund und Boden geschrien bis die Rosahaarige versprochen hatte keine Ausflüge mehr in luftige Höhen zu unternehmen.

Gaara lief derzeit die ganze Zeit auf und ab und sinnierte mit Hidan immer noch darüber ob es jetzt die Schuld der Mädchen war oder tatsächlich nur Versagen des Materials...

„Jungs bitte, ich Lebe noch und das Nachdenken bringt auch nicht...“ murrte die Rosahaarige und war es langsam leid das die beiden vor ihr immer wieder hin und her tigerten.

Temari war währenddessen auf dem Weg ihr was zu essen zu besorgen, da Sakura das Laufen mit ihrem verletzten Sprunggelenk so gut es ging eben vermied.

Itachi versuchte in der zwischen Zeit mit nur einem Arm irgendwie sein essen zu verspeisen.

Bei Nudeln artete das ganze allerdings ein wenig aus.

„Sakura ehrlich ich hab gedacht du wärst gestorben...“ murrte Hidan und Gaara sah sie ebenfalls tadelnd an.

„Was würden wir nur ohne dich machen?“ seufzte er und Sakura kicherte.

„Dir eine andere suchen.“ Erklärte sie und streckte ihm die Zunge raus. Gaara grummelte etwas und Hidan sah sie an. „Es gibt keine andere Frau die so erschreckend drauf ist wie du...“ Waren seine einzigen Worte ehe er nach draußen trat um Temari zu suchen, die anscheinend auf dem Weg zum Essen organisieren abgekommen war.

„Mal im Ernst Sakura das geht hier eindeutig zu weit. Du wärst fast gestorben und sitzt hier rum als wäre nichts gewesen.“ Sprach Gaara und Sakura schlug die Augen nieder. „Was soll ich denn sonst machen? Mich verkriechen? Ich glaub es ja wohl kaum...“ Murrte sie und blickte ihrem besten Freund in die Augen. „Ich werde bestimmt nicht aufgeben und mich vor Angst verkriechen. Wo kommen wir denn dahin?“ murrte sie und Gaara seufzte.

„Ich mach mir doch nur Sorgen um dich!“ donnerte er und verließ das Zelt ebenfalls. Sakura seufzte.

Na toll...Jetzt hatte sie ihren besten Freund auch noch wütend gemacht.

„Sakura vielleicht hat Gaara recht...“ Murrte Itachi der sich gerade mit dem gesunden Arm ein paar Nudeln vom Schoß wischte.

„Ich meine du hast ein gestauchtes Sprunggelenk und dein Handgelenk ist auch verletzt....Stell dir nur mal vor ich wäre nicht da gewesen....“ Sprach er und sah seine kleine Kitten an. „Fakt ist aber du warst da.“ Sprach sie und seufzte.

Sie konnte es ja nun einmal nicht jeden Recht machen und gerade als sie etwas erwidern wollte kam Temari in das Zelt hinein gestürmt.

„Leute die anderen sind da!“ rief sie und Sakura sah sie Fragend an. „Ja die Parallelklasse. Tsunade hatte es wohl vergessen zu erwähnen.“ Lachte die Blonde und ging wieder nach draußen.

„Was war das den jetzt? Und wo zum Teufel ist mein Essen?“ sprach die Rosahaarige und Itachi zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung aber wenn Pain und die anderen hier sind wird das ganze doch deutlich interessanter.“ Lachte er leise und nahm die Zeitung zur Hand. „Also ich weiß ja nicht...Meistens bedeuten die nur Ärger...“ „...und der eigentliche Terrorzweig bist du ja ich weiß.“ Fuhr Itachi ihr über den Mund und Sakura ließ sich in ihre Kissen fallen.

Schloss die Augen...

Müde wachte Sakura auf. Sie war wohl eingeschlafen. Im Raum war keiner so viel stand fest, zumindest hörte sie niemanden und vernahm auch sonst keine Geräusche die anderen waren wohl irgendwelche Unternehmungen machen.

Sie seufzte. Ihr Handy lag unten auf dem Tisch. Das hieß sie war hier soweit es gehend gefangen...

„JUNGS? TEMARI?“ rief sie und hoffte das irgendwer sie hören wollte. Erstens war es vermutlich schon relativ spät da ihr Bungalow bereits in orangetönen aufleuchtete und zweitens hatte sie derweil auch richtigen großen Hunger.

„Was brüllst du denn so?“ vernahm sie da auf einmal die dunkle Stimme von Sasuke und Sakura seufzte. War ja klar, jeder hätte hier sein können aber nein es war Sasuke Uchiha der nervigste und mit Abstand abartigste Mann auf diesen Planeten.

Der junge Uchiha erhob sich und sah sie an. „Ist schon irgendwie lustig dich so wehrlos zu sehen.“ Lachte er und Sakura funkelte ihn an.

„So wehrlos auch wieder nicht...“ nuschetelte sie immer noch verschlafen und Sasuke seufzte. „Na wie dem auch sei...in solch einem Zustand macht es mir nicht wirklich Spaß dich zu nerven, also komm ich helf dir....“ Sprach er und Sakura ließ sich zögerlich von ihm aus dem Bett helfen.

Zusammen mit ihm humpelte sie dann nach draußen zu dem Großen Sammelplatz an dem bereits ihre Klasse und die Parallelklasse. Anscheinend hatten sie bereits ordentlich getrunken.

Naruto und Hinata sah sie sie zum Beispiel schon gar nicht mehr.

„Sakura.“ Lallte dann Temari und Gaara sah erleichtert von seinem Bier auf. „Temari hey.“ Sprach sie immer noch leicht verschlafen und ließ sich dann mit Sasukes Hilfe auf einem Baumstamm nieder.

Dann sah Temari sie entgeistert an. „Ich hab dein Essen vergessen.“ Stellte sie fest und Sakura musste laut los lachen.

„Das fällt dir früh auf.“ Kicherte die Rosahaarige und Sah wie Sasuke wieder zu seinen Fangirls wanderte. Der Mann hatte euch keine Prinzipien.

Itachi hatte sich in ein Gespräch mit Kisame vertieft. Das war ein etwas bläulich Angehauchter Junge aus der anderen Klasse. Sakura wusste nur das er irgendeine Krankheit hatte mehr aber auch nicht.

„Hey Hase.“ Sprach Sakura dann den Rotschopf an und dieser lächelte.

„Hier kannst was von meinem Sandwich haben.“ Sprach er und drückte es seiner besten Freundin in die gesunde Hand. Diese biss auch zugleich genüsslich rein.

„Tut mir leid dass ich dich so angefahren habe Hase. Aber ich bin nun einmal kein Mensch der Angst bekommt.“ Entschuldigte sie sich und Gaara nickte nur.

Er war ihr ja nicht wirklich böse nur er verstand nicht wieso sie jedes Mal sich in solch eine Gefahr begeben musste.

Sasuke saß neben Ino und Karin und ließ sich von beiden irgendeinen Stuss erzählen, beide sprach aneinander vorbei und worum es genau ging wusste er nicht mal aber es ging vermutlich wieder um irgendwelche Geschichten über Sakura die ihm dazu verhelfen sollte diese zu ignorieren.

Der schwarzhaarige fixierte Sakura und überlegte Fieberhaft wie er sie weiter dazu bringen konnte ihn anzuflehen ihn zu wollen als ihm auch schon ein Junge aus der Parallelklasse auf die Schulter tippte.

Sai ein entfernter Cousin der beiden Uchiha Sprosse, was im Grunde keiner wusste, hatte da so eine Idee und so entfernte sich Sasuke von seinen Mädchen und folgte seinem Cousin.

Temari hatte sich ebenfalls mit Shikamaru verzogen sodass ihre beste Freundin nun auch nicht mehr anwesend war. Sakura seufzte alles in alle umfasste die Party nur noch Itachi, Kisame, Sasori, Pein, Hidan, Sasuke, Gaara, Ino, Karin, ein paar Mädchen die sie nicht kannte und ein paar Jungs die ihr Fremd waren.

„Sagt mal was haltet ihr davon wenn wir eine Runde Flaschendreher spielen?“ schlug Ino vor und klimperte mit den Wimpern. „Genau weil wir auch alle noch im Kindergarten sind.“ Lachte Sakura und Sasuke grinste fies.

„Dir ist Flaschendreher zu langweilig?“ fragte er und legte ein paar Würfel in die Runde. „Dann spielen wir halt das Spiel.“ Lachte er und Sakura sah ihn an. „Und wie sind die Regeln?“ fragte sie und Sasuke grinste.

„Man würfelt abwechselnd. Würfelt man eine Eins muss man Trinken, bei 2 und 3 muss man eine Frage Wahrheitsgemäß beantworten, bei 4 wieder was trinken und bei 5 eine Aufgabe erfüllen. Bei der Nummer sechs passiert nichts.“ Erklärte Sasuke und Sakura lachte.

„Wieder ein Versuch deine Sehnsüchtigsten Wünsche zu erfüllen aber bitte ich bin dabei.“ Lachte Sakura und auch die anderen stimmten mit ein.

Der Ersten paar Runden lief gut und auch recht harmlos ab und so dauerte es nicht lange bis die Leute einen recht großen Alkoholpegel erreicht hatten.

Selbst Ino und Karin benahmen sich nicht mehr wie einen Elefant im Porzellanladen sondern blieben relativ friedlich.

Sakuras Schmerzen waren ebenfalls durch den Alkohol gedämpft wurden. Sie war nun auch dran mit Würfeln, Sasuke hatte ihr die Würfel zu geworfen und das hieß er würde die Frage oder aber die Tat aussuchen dürfen.

Sakura bettete das sie jetzt eine eines oder sechs würfelte doch wie es bei ihr ja nun einmal üblich war hatte sie mit ihren gebeten kein Glück und somit würfelte Sie eine 3.

Sasuke grinste und Sakuras Blick verfinsterte sich.

„Wisch dein Grinsen aus dem Gesicht du Affe.“ Lallte Sie und Sasuke grinste süffisant.

„Ach komm schon Süße sei nicht so.“ lachte er und Sakura seufzte. „Stell deine Frage

oder halt die Klappe.“ Sprach sie dann und Gaara drückte vorsichtig ihre Hand um sich ruhig bleiben zu lassen.

„Bist du wirklich auf der Straße aufgewachsen?“ fragte er dann, da Ino und Karin ihm jedes Mal zwei verschiedene Varianten erzählten.

Sakura war zwar voll aber so voll auch wieder nicht um zu begreifen das Sasuke den ganzen Gerüchten keinen wirklichen Wahrheitswert anlegte.

Itachi sah Sakura an, diese erwiderte den Blick und seufzte. Sie musste ja die Wahrheit sagen.

„Zwei Jahre.“ Gab sie leise von sich und vermied es Sasuke in die Augen zu sehen, er würde jetzt vermutlich das gleiche Denken wie die restlichen hier.

„Ich wusste es du kleine Straßengöre.“ Lachte Ino und Sakura sah sie an. „Du weißt gar nichts Barbie.“ Fauchte sie und warf die Würfel Hidan zu der grinsend würfelte und auch noch Glück mit einer eins hatte.

Der nächste war Pein, dann Karin und so ging es noch ein paar Runden weiter bis der Alkoholpegel nun endlich hoch genug war.

Sakura war nun wieder dran und bekam die Würfel von Ino zu geworfen und würfelte wie sollte es auch sein eine 2. „Wie oft hast du mit Gaara geschlafen?“ fragte sie und Sakura verschluckte sich fast an ihrem Bier. „Bitte?“ fragte sie und Gaara blickte ebenfalls entgeistert zu der Blondine rüber. Das Ino auf Gaara stand war jedem Bewusst aber das Ino wirklich so eine Frage in die Runde warf...

Zum Glück war Temari nicht anwesend die hätte jetzt die Krise bekommen.

„Kein einziges Mal.“ Sprach Sakura dann wahrheitsgemäß und Ino sah sie an.

„Das glaub ich dir nicht.“ Gaara nickte jedoch. „Nein ehrlich kein einziges Mal. Sie ist meine beste Freundin.“ Sprach er ein wenig knirschend und Sakura warf die Würfel zu Hidan rüber.

Dieser Würfelte eine 5 und Sakura grinste breit. „Kitten komm nicht auf dumme Ideen.“ Antwortete er und Sakura lachte zuckersüß.

„Ich will nen Stripp von dir sehen und zwar einen ordentlicher.“ Kommentierte sie und Karin sowie Amy piffen. „Das nicht dein ernst?“ fragte er doch Sakura drückte nur um ihre Worte zu unterstreichen den Playknopf der Musikanlage neben sich.

Hidan legte dann auch gleich einen Strip hin, allerdings hatte Sakura erbarmen und ließ ihm seine Shorts.

Hidan warf Sasuke die Würfel zu und dieser würfelte eine zwei. Hidan grinste, Sasuke schluckte und Sakura lehnte sich an Gaara an. „Erfüllt Karin dir wirklich jeden Sexuellen Wunsch?“ Hidan wollte Sakura doch nur noch einmal bestätigen das er eben doch nur sie beehrte und ihr beistehen.

Sasukes Augen verengten sich. Ganz klares Eigentor für ihn.

Er hatte die Szene an der Strandbar nämlich nicht vergessen. „Nein in keinster Weiße.“ Sprach er und Karin kreischte auf. „Aber du...du...“ Flehte sie und stiefelte von dannen.

„Karin wird erwachsen so ist das.“ Rief Sakura ihr hinterher und trank noch einen Schluck. Sasuke warf ihr wieder die Würfel zu. „Sag mal hasst du mich?“ fragte sie und Sasuke lachte. „Nein aber ich sehe dich gerne leiden.“ Fügte er hinten an und Sakura seufzte.

Sakura würfelte gelangweilt und voila eine fünf.

Gott musste sie hassen. „Ich möchte das du den Jungen küsst den du am heißesten

findest.“ Grinste er vielsagend und Sakura lief tiefrot an.

War das ein kleines Arschloch. Das machte er mit voller Absicht und er wusste das er der heißeste in der Runde war aber Sakura war ja nicht Sakura wenn sie da nicht einen drauf setzten konnte.

„So du bist dich deiner Sache ja sehr sicher Sasuke oder?“ „Schon ja.“ Sprach er und Sakura stand auf und ging auf ihn zu.

Sie beugte sich zu ihm vor und war nur wenige Zentimeter von ihm entfernt. „Wie gut das es meiner Meinung nach geht nicht wahr.“ Hauchte sie ihm entgegen und ging schnurstracks auf Itachi zu.

Sie zog ihm am Shirt zu sich hinunter und küsste ihn auf den Mund, Amy einen spitzen Schrei entfahren ließ.

„Du Mistkuh.“ Brüllte sie doch Sakura zeigte auf Sasuke. „Beschwere dich bei ihm. War seine Aufgabe.“ Lachte sie und warf Sasuke die Würfel zu. Dieser sah immer noch mürrisch auf sie. Er würfelte und tada eine 2.

„Wie sehr ärgert es dich das du offensichtlich der einzige Mann bist der mir vollkommen egal ist?“ fragte sie und Sasuke lachte. „Das du dich so sehr selbst anlügst.“ Sprach er und Sakura sah ihn entrüstet an. Okay er hatte recht aber das musste er ja nicht wissen.

„Es ist schon ärgerlich aber ich werde es überleben.“ Sprach er und warf die Würfel seinem Bruder zu, dieser Kisame und so weiter und so fort.

Letzten Endes saßen nur noch fünf Leute am Feuer. Sakura, Itachi, Hidan, Sasuke, Gaara.

Die anderen waren schlafen gegangen oder aber lagen besoffen irgendwo herum.

„Wirklich schwache leistung.“ Lallte die Rosahaarige die auf dem Schoss von Gaara unruhig hin und her wippte. „Hast du Bewegungsmangel?“ raunte er ihr ins Ohr und Sakura grinste.

„Kannst sie mir ja nehmen.“ Hauchte sie und Gaara sah sie funkelnd an. ER hatte zwar das Ok von Temari wollte jedoch nicht Sakuras Betrunkenheit ausnutzen.

Er drückte Sakura neben sich und stand auf. „Ich muss pinkeln.“ Sprach er und verschwand. Sakura sah ihm entsetzt hinterher.

„Bist wohl doch nicht so scharf was?“ stachelte Sasuke und Sakura ging daraufhin zu ihm. Ihr Sprunggelenk bemerkte sie durch den Alkohol nicht mal mehr.

Sie packte ihm am Kragen und drückte ihm die Lippen auf seine. Sie fuhr mit der Zunge darüber drückte sich an seine Muskeln und fuhr hinunter zu seiner Shorts auf der sich eine Beule gebildet hatte. „Für dich reicht es anscheinend.“ Hauchte sie und blickte dann erst um sich.

Bis auf die anderen beiden hatte es anscheinend keiner gemerkt und Itachi nahm das ganze Gelassen. Sakura war eben auf Alkohol.

„Na komm wird Zeit fürs Bett Kitten.“ Hauchte dann Hidan und hob Sakura unter Protest hoch. „Bevor du noch was tust was du bereust.“ Sprach er und zog mit Sakura von dannen.

Sasuke sah ihr grinsend hinterher. „Freu dich nicht zu früh.“ Sprach Itachi und Sasuke schüttelte den Kopf. „Ich hab es auf Band keine Sorge morgen früh hat es jeder gesehen.“ Grinste er und Itachi seufzte. Wenn er sich damit nicht sein Grab geschaufelt hatte. Zumindest stand es jetzt 1:0 für seinen kleinen Bruder